



Pius Buchmann

Mitglied Vorstand Agrotec Suisse
Präsident Berufsbildungskommission

Exzellente Leistung: Wir gratulieren Andrin Dobler zum Schweizer Meistertitel!

Liebe Mitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Herzliche Gratulation an Andrin Dobler, den stolzen Gewinner der SwissSkills 2024! Sein Triumph als Schweizermeister widerspiegelt nicht nur sein persönliches Können, sondern ehrt auch die Stärke und Vielfalt unserer Berufsbildung. Bereits einen Schritt weiter ist Cedric Lang, der sich auf die WorldSkills in Lyon im September vorbereitet. Neben eiserner Disziplin und einem starken Willen braucht es auch Motivation und Durchhaltevermögen. Immer wieder neue Aufgaben, Werkstatthandbücher, Schaltpläne etc. studieren, um Erfahrungen zu sammeln und jedes Mal schneller und besser zu werden. Denn auch das gehört zu einer seriösen Vorbereitung. Weder die SwissSkills noch die WorldSkills könnten ohne Helfer, Experten, Sponsoren und Trainer durchgeführt werden. Ich danke an dieser Stelle allen, die sich für diese oder andere Tätigkeiten in unserem Verband oder in der Berufsbildung engagieren. Pflegen wir weiterhin die engagierte Zusammenarbeit zwischen den Lehrbetrieben, den Berufsfachschulen und den üK-Zentren.

Unsere Branche ist gefordert, Talente wie Andrin Dobler und Cedric Lang in der Branche zu halten. Das wird uns nur gelingen, wenn wir als Unternehmen attraktiv sind. Dazu gehören nicht nur attraktive Löhne, sondern vor allem auch berufliche Perspektiven, Wertschätzung, attraktive Strukturen, Mitbestimmungsmöglichkeiten und vor allem: interessante Aufgaben.

Die Aufgabe, ein Unternehmen für Kunden und Mitarbeitende attraktiv zu gestalten, kann man aus meiner Sicht nicht nur in der Schule lernen. Dazu braucht es viel Erfahrung und Unternehmertum.

Auch um Attraktivität geht es bei der Revision unserer Berufe. Welche Tätigkeiten soll ein Landmaschinenmechaniker in Zukunft ausführen können? Welche Maschinen werden in 5, 10 oder 15 Jahren in einer Landmaschinenwerkstatt repariert? Mit welchen Kompetenzen kommen zukünftig Auszubildende in unsere Betriebe? Mit solchen und vielen weiteren Fragen beschäftigen wir uns zurzeit in der Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (KoBeQ) und der Berufsbildungskommission (BBK). Eine Zusammenfassung der aktuellen Arbeiten finden Sie auf der Seite 17 in dieser Ausgabe und weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.agrotecsuisse.ch/go4future.

In diesem Sinn wünsche ich Euch viel Spass beim Lesen. ■